

Dienstleistungsau... - 282620-2010

23/09/2010 S185 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

I.II.III.IV.VI.**D-Rendsburg: Personensonderbeförderung (Straße)**

2010/S 185-282620

BEKANNTMACHUNG**Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**Kreis Rendsburg-Eckernförde - Der Landrat
Kaiserstraße 8

z. H. Herrn Marco Röschmann

24768 Rendsburg

DEUTSCHLAND

Tel. +49 4331202-546

E-Mail: marco.roeschmann@kreis-rd.de

Fax +49 4331202-263

Internet-Adresse(n)Hauptadresse des Auftraggebers <http://www.kreis-rd.de>**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen**Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:** den oben genannten Kontaktstellen**Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:** die oben genannten Kontaktstellen**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)**

Regional- oder Lokalbehörde

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Beförderung von Schülern mit Behinderung zu den 3 Förderzentren mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung sowie zu dem Förderzentrum mit Schwerpunkt Sprache im Kreis Rendsburg-Eckernförde.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 2

Hauptort der Dienstleistung Kreis Rendsburg-Eckernförde.

NUTS-Code DEFOB

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Beförderung von Schülern mit Behinderung zu den 3 Förderzentren mit den Schwerpunkten Geistige Entwicklung im Kreis Rendsburg-Eckernförde - Schule Hochfeld, Schule am Noor, Schule an den Eichen - sowie zu dem Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Sprache - Sternschule.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

60130000

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Nein

II.1.8) Aufteilung in Lose

Ja

sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Ja

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang**

Derzeit (Stand Juli 2010) werden insgesamt 280 Kinder zu unterschiedlichen Schulen befördert. Die Schüler stammen aus dem gesamten Gebiet des Kreises Rendsburg-Eckernförde. Ca. 40 Kinder sind zu unterschiedlichen Schulen im gesamten Kreisgebiet zu befördern (Schulen mit Schwerpunkt Sprache; B-Lose). Dies geschieht in der Regel mit Taxen. Die übrigen 240 Fahrschüler sind den 3 Einzugsgebieten der 3 Schulen mit Schwerpunkt Geistige Entwicklung in Eckernförde, Rendsburg und Nortorf zugeordnet (A-Lose). Entsprechend unterschiedlich ist das Auftragsvolumen der Lose.

II.2.2) Optionen

Ja

Beschreibung der Optionen: Der Leistungszeitraum beginnt zum 2.5.2011. Die beschriebenen Verkehrsleistung soll zunächst für 4 Jahre (B-Lose)/8 Jahre (A-Lose) erbracht werden (einschließlich Schuljahr 2014/2015 bzw. 2018/2019). Der Vertrag verlängert sich automatisch um 2 Jahre, wenn er nicht 12 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt wird.

VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Beginn: 2.5.2011. Ende: 31.7.2019

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 1 BEZEICHNUNG: Hauptangebot Los A 1

1) KURZE BESCHREIBUNG

Zu befördern sind die Schüler der Schule am Noor in Eckernförde (Hin- und Rückfahrten). In Anhang 01 des Verkehrsvertrages sind für die Schüler entsprechende Vermerke hinsichtlich ihres Abholpunktes aufgeführt. Außerdem sind Gruppen von Schülern zu Unterrichtszwecken zu den in Anhang 06 des Verkehrsvertrages beispielhaft genannten Einrichtungen zu fahren (Zwischenfahrten).

Die Fahrdienstorganisation wird durch die Verkehrsunternehmen abgewickelt.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG**4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS****5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 2 BEZEICHNUNG: Hauptangebot Los A 2

1) KURZE BESCHREIBUNG

Zu befördern sind die Schüler der Schule an den Eichen in Nortorf (Hin- und Rückfahrten). In Anhang 02 des Verkehrsvertrages sind für die Schüler entsprechende Vermerke hinsichtlich ihres Abholpunktes aufgeführt. Außerdem sind Gruppen von Schülern zu Unterrichtszwecken zu den in Anhang 06 des Verkehrsvertrages beispielhaft genannten Einrichtungen zu fahren (Zwischenfahrten).

Die Fahrdienstorganisation wird durch die Verkehrsunternehmen abgewickelt.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG**4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS****5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 3 BEZEICHNUNG: Hauptangebot Los A 3

1) KURZE BESCHREIBUNG

Zu befördern sind die Schüler der Schule Hochfeld in Rendsburg (Hin- und Rückfahrten). In Anhang 03 des Verkehrsvertrages sind für die Schüler entsprechende Vermerke hinsichtlich ihres Abholpunktes aufgeführt. Außerdem sind Gruppen von Schülern zu Unterrichtszwecken zu den in Anhang 06 des Verkehrsvertrages beispielhaft genannten Einrichtungen zu fahren (Zwischenfahrten).

Die Fahrdienstorganisation wird durch die Verkehrsunternehmen abgewickelt.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG**4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS****5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 4 BEZEICHNUNG: Hauptangebot Los A Gesamt

1) KURZE BESCHREIBUNG

Zu befördern sind die Schüler der Schule am Noor, der Schule an den Eichen und der Schule Hochfeld (Hin- und Rückfahrten). In den Anhängen 01 bis 03 des Verkehrsvertrages sind für die Schüler entsprechende Vermerke hinsichtlich ihres Abholpunktes aufgeführt. Außerdem sind Gruppen von Schülern zu Unterrichtszwecken zu den in Anhang 06 des Verkehrsvertrages beispielhaft genannten Einrichtungen zu fahren (Zwischenfahrten).

Die Fahrdienstorganisation wird durch das Verkehrsunternehmen abgewickelt.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG**4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS****5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 5 BEZEICHNUNG: Hauptangebot Los B 1

1) KURZE BESCHREIBUNG

Zu befördern sind die Schüler zum Sternschulstandort Bordesholm (Hin- und Rückfahrten). In Anhang 04 des Verkehrsvertrages sind für die Schüler entsprechende Vermerke hinsichtlich ihres Abholpunktes aufgeführt.

Die Fahrdienstorganisation wird durch das Verkehrsunternehmen abgewickelt.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG**4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS****5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 6 BEZEICHNUNG: Hauptangebot Los B 2

1) KURZE BESCHREIBUNG

Zu befördern sind die Schüler zum Sternschulstandort Eckernförde (Hin- und Rückfahrten). In Anhang 04 des Verkehrsvertrages sind für die Schüler entsprechende Vermerke hinsichtlich ihres Abholpunktes aufgeführt.

Die Fahrdienstorganisation wird durch das Verkehrsunternehmen abgewickelt.

2)

GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

- 3) **MENGE ODER UMFANG**
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 7 BEZEICHNUNG: Hauptangebot Los B 3

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Zu befördern sind die Schüler zu den Sternschulstandorten Fockbek, Mastbrook, Obereider und Osterrönfeld in Rendsburg (Hin- und Rückfahrten). In Anhang 04 des Verkehrsvertrages sind für die Schüler entsprechende Vermerke hinsichtlich ihres Abholpunktes aufgeführt.

Die Fahrdienstorganisation wird durch das Verkehrsunternehmen abgewickelt.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000

- 3) **MENGE ODER UMFANG**
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 8 BEZEICHNUNG: Hauptangebot Los B 4

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Zu befördern sind die Schüler zum Sternschulstandort Gettorf (Hin- und Rückfahrten). In Anhang 04 des Verkehrsvertrages sind für die Schüler entsprechende Vermerke hinsichtlich ihres Abholpunktes aufgeführt.

Die Fahrdienstorganisation wird durch das Verkehrsunternehmen abgewickelt.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000

- 3) **MENGE ODER UMFANG**
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 9 BEZEICHNUNG: Hauptangebot Los B 5

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Zu befördern sind die Schüler zum Sternschulstandort Hanerau-Hademarschen (Hin- und Rückfahrten). In Anhang 04 des Verkehrsvertrages sind für die Schüler entsprechende Vermerke hinsichtlich ihres Abholpunktes aufgeführt.

Die Fahrdienstorganisation wird durch das Verkehrsunternehmen abgewickelt.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000

- 3) **MENGE ODER UMFANG**
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 10 BEZEICHNUNG: Hauptangebot Los B 6

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Zu befördern sind die Schüler zum Sternschulstandort Hohenwestedt (Hin- und Rückfahrten). In Anhang 04 des Verkehrsvertrages sind für die Schüler entsprechende Vermerke hinsichtlich ihres Abholpunktes aufgeführt.

Die Fahrdienstorganisation wird durch das Verkehrsunternehmen abgewickelt.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000

- 3) **MENGE ODER UMFANG**
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 11 BEZEICHNUNG: Hauptangebot Los B 7

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Zu befördern sind die Schüler zum Sternschulstandort Nortorf (Hin- und Rückfahrten). In Anhang 04 des Verkehrsvertrages sind für die Schüler entsprechende Vermerke hinsichtlich ihres Abholpunktes aufgeführt.

Die Fahrdienstorganisation wird durch das Verkehrsunternehmen abgewickelt.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000

- 3) **MENGE ODER UMFANG**
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 12 BEZEICHNUNG: Hauptangebot Los B Gesamt

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Zu befördern sind die Schüler zu den Sternschulstandorten Bordesholm, Eckernförde, Fockbek/Mastbrook/Obereider /Osterrönfeld, Gettorf, Hanerau-Hademarschen, Hohenwestedt und Nortorf (Hin- und Rückfahrten). In den Anhang 04 des Verkehrsvertrages sind für die Schüler entsprechende Vermerke hinsichtlich ihres Abholpunktes aufgeführt.

Die Fahrdienstorganisation wird durch das Verkehrsunternehmen abgewickelt.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000

3) **MENGE ODER UMFANG**

4)

ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN****ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN****III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG****III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten****III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**

Gemäß Verkehrsvertrag.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Bietergemeinschaften müssen bei Auftragserteilung eine selbstständige Kapitalgesellschaft gründen, die Vertragspartner des Auftraggebers wird. Die Gesellschaftsform muss im Angebot dargestellt werden.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

Ja

Die Fahrzeuge müssen für die Beförderung von behinderten Menschen geeignet und zugelassen sein. So sind in erster Linie bei den A-Losen Niederflur- und Rampentechnik, Hebebühnen, Anschallmöglichkeiten, Ein- und Ausstiegshilfen sowie Kraftknotenpunkte erforderlich.

III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN**III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Von der Teilnahme am Wettbewerb im Vergabeverfahren werden bestimmte Bieter nach § 6 Abs. 6 EG VOL/A ausgeschlossen.

Folgende Nachweise sind zu erbringen:

- Unbeglaubigte Kopie der Zulassung als Verkehrsunternehmen in Deutschland gemäß §§ 13, 13a i. V. m. 42, 43 PBefG für den Linienverkehr oder gem. § 46 i. V. m. 47, 48 oder 49 PBefG für den Gelegenheitsverkehr,
- Alternativ Glaubhaftmachung der Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen bis zum Zeitpunkt der Betriebsaufnahme insbesondere im Hinblick auf die fachliche Eignung des Personals,
- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 6 Abs. 4 und 6 EG VOL/A.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn anzunehmen ist, dass der Bieter nach der Einschätzung des Auftraggebers für die Aufnahme und ordnungsgemäße Führung des Betriebs der ausgeschriebenen Leistung über ausreichende finanzielle Mittel verfügt. Sie ist insbesondere zu verneinen, wenn erhebliche Rückstände an Steuern oder an Beiträgen zur Sozialversicherung bestehen, die aus unternehmerischer Tätigkeit geschuldet werden.

Folgende Nachweise sind zu erbringen:

- Unbeglaubigter Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbarer öffentlicher Register, in denen Unternehmen verzeichnet sind, soweit der Bieter eintragungspflichtig ist,
- Vorlage der Bilanzen (mangels dieser Einnahmeüberschussrechnung) der letzten 3 Geschäftsjahre inkl. der Abschlüsse von konsolidierenden Konzernobergesellschaften. Dies gilt auch für nicht veröffentlichungsbedürftige Abschlüsse. Die Bilanzen können einfache Kopien sein, sie müssen nicht beglaubigt sein,
- Angabe über den Gesamtumsatz des Unternehmens und über die Teilumsätze, die auf der Vergabe vergleichbare Projekte entfallen,
- Angabe, ob dem Bieter in der Vergangenheit zugeflossene Zuwendungen der öffentlichen Hand zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe Gegenstand einer Subventionsbeschwerde oder eines beihilferechtlichen Prüfverfahrens durch die Kommission bzw. einer Konkurrentenklage vor den nationalen Gerichten sind oder waren und inwieweit öffentliche Finanzhilfen im Angebot enthalten sind.

Beabsichtigt ein Bieter, sich zum Nachweis seiner finanziellen Leistungsfähigkeit auf diejenige seiner Muttergesellschaft oder eines anderen verbundenen Unternehmens zu berufen, so ist in diesem Falle auch die finanzielle Leistungsfähigkeit dieses anderen Unternehmens durch Vorlage der vorstehend verlangten Nachweise und Erklärungen darzulegen. Zusätzlich hat sich die Muttergesellschaft bzw. das andere Unternehmen zu verpflichten, für sämtliche Verpflichtungen des Bieters aus dem Auftrag einzustehen; diese Erklärung ist mit dem Angebot vorzulegen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Die technische Leistungsfähigkeit ist gegeben, wenn zu erwarten ist, dass aufgrund der Sachkenntnis, der Erfahrungen und Betriebseinrichtung der Auftrag zuverlässig ausgeführt werden kann.

Folgende Nachweise sind zu erbringen:

- Angaben über vergleichbare Projekte der letzten 5 Jahre einschließlich Benennung eines Ansprechpartners des Auftraggebers,
- Beschreibung des derzeit disponierten Fahrzeugparks einschließlich der Organisation der Wartungs- und Unterhaltsarbeiten.

Beabsichtigt ein Bieter, sich zum Nachweis seiner technischen Leistungsfähigkeit auf diejenige seiner Muttergesellschaft oder eines anderen verbundenen Unternehmens zu berufen, so ist in diesem Falle auch die technische Leistungsfähigkeit dieses anderen Unternehmens durch Vorlage der vorstehend verlangten Nachweise und Erklärungen darzulegen.

Zusätzlich hat sich die Muttergesellschaft bzw. das andere Unternehmen zu verpflichten, für sämtliche Verpflichtungen des Bieters aus dem Auftrag einzustehen; diese Erklärung ist mit dem Angebot vorzulegen.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

Nein

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufträge**III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Ja

Es ist die Zulassung nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) erforderlich.

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Ja

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **VERFAHRENSART**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
- IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
- IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.2) **ZUSCHLAGSKRITERIEN**
- IV.2.1) **Zuschlagskriterien**
Wirtschaftlich günstigstes Angebot die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind
- IV.2.2) **Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**
Nein
- IV.3) **VERWALTUNGSINFORMATIONEN**
- IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**
FD 2.5-Schülerbeförderung
- IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**
Nein
- IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**
Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 18.10.2010 - 12:00
Die Unterlagen sind kostenpflichtig
Preis 100 EUR
Zahlungsbedingungen und -weise: Überweisung auf das Konto des Kreises Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg, DEUTSCHLAND, Kontonummer 144006, BLZ: 21050170 (Förde Sparkasse) unter Angabe des Kassenzzeichens 2411-1-000/446190.
- IV.3.4) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**
29.11.2010 - 12:00
- IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**
Deutsch.
- IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**
Bis 28.2.2011
- IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 30.11.2010 - 10:00
Ort
Rendsburg.
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen Nein

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- VI.1) **DAUERAUFTRAG**
Nein
- VI.2) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**
Nein
- VI.3) **SONSTIGE INFORMATIONEN**
- VI.4) **NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer beim Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein
Reventlouallee 2-4
24171 Kiel
DEUTSCHLAND
Tel. +49 431988-4640
Fax +49 431988-4702
- VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig. Gemäß § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens außerdem nur dann zulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich gerügt hat. Als unverzüglich gilt für dieses Verfahren eine Frist von 7 Tagen.
- VI.4.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**
Vergabekammer beim Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein
Reventlouallee 2-4
24171 Kiel
DEUTSCHLAND
Tel. +49 431988-4640
Fax +49 431988-4702
- VI.5) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**
20.9.2010